

Protokollauszug vom 21. Januar 2009

3969. 2009/15

Weisung 341 vom 14.1.2009:

Hilfe im Ausland 2009, medizinische Versorgung im Gazastreifen

Der Stadtrat beantragt unter sofortiger materieller Behandlung:

Dem Schweizerischen Roten Kreuz (SRK) wird zugunsten der medizinischen Nothilfe der Opfer im Gazastreifen ein Beitrag von Fr. 100 000.- auf das PC-Konto 30-4200-3, Vermerk «Gaza» ausgerichtet.

Im Voranschlag 2009 wird auf dem Konto Nr. 2000.36700133, Beitrag für die medizinische Nothilfeaktion im Gazastreifen, ein Beitrag von Fr. 100 000.- eingestellt. Dieser Beschluss wird i.S.v. Art. 12. Abs. 3 der Gemeindeordnung als dringlich erklärt.

Mauro Tuena (SVP) beantragt:

Die Dringlichkeit ist nicht gegeben und ist abzulehnen.

Namens des Stadtrates nimmt der Vorsteher des Finanzdepartementes Stellung.

Es sind 114 Ratsmitglieder anwesend.

Der Rat stimmt dem Antrag unter sofortiger materieller Behandlung mit 92 Stimmen zu, womit das Quorum (92 Stimmen = 4/5 der Anwesenden gemäss Art. 12 Abs. 3 der Gemeindeordnung) erreicht ist.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Dem Schweizerischen Roten Kreuz (SRK) wird zugunsten der medizinischen Nothilfe der Opfer im Gazastreifen ein Beitrag von Fr. 100 000.- auf das PC-Konto 30-4200-3, Vermerk «Gaza» ausgerichtet.

Im Voranschlag 2009 wird auf dem Konto Nr. 2000.36700133, Beitrag für die medizinische Nothilfeaktion im Gazastreifen, ein Beitrag von Fr. 100 000.- eingestellt. Dieser Beschluss wird i.S.v. Art. 12. Abs. 3 der Gemeindeordnung als dringlich erklärt.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 28. Januar 2009



2 / 2

Im Namen des Gemeinderates

Präsidium

Sekretariat